

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 11

November 2002

Seite 817–896

INHALT

Mitteilungen

Rechtsanwalt und Notar Paul Wagner 70 Jahre alt	817
Notar Dr. Hans Wolfsteiner 65 Jahre alt	817
Verdienstkreuz am Bande für Notar Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke	817
Modellversuch zur außergerichtlichen Streitbeilegung in Nürnberg	818
Preisindex für die Lebenshaltung im September 2002	818

Aktuelles Forum

<i>Kanzleiter</i> , Neues zur Bürgschaft nach § 7 MaBV und zur Vereinbarung von Vorauszahlungen im Bauträgervertrag	819
---	-----

Aufsätze

<i>Starke</i> , Zugang zum Notariat: Das Organisationsermessen der Justizverwaltung und seine Grenzen	831
<i>Roth/Schmitz</i> , Beseitigung von „Altlasten“ im Grundbuch	839

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Ausgleichsansprüche eines Grundstückserwerbers gegen andere Sicherungsgeber <i>BGH, Urt. v. 5. 3. 2002 – XI ZR 184/01</i>	851
2. Formulärmäßige Besicherung künftiger einseitiger Verbindlichkeiten durch eine Gesamtgrundschuld über mehrere Miteigentumsanteile <i>BGH, Urt. v. 20. 3. 2002 – IV ZR 93/01</i>	853
3. Verweis auf Dritte bei Gewährleistung des Bauträgers <i>BGH, Urt. v. 21. 3. 2002 – VII ZR 493/00</i>	857
4. Widerrufsrecht bei Realkrediten nach Haustürgeschäfte-Richtlinie <i>BGH, Urt. v. 9. 4. 2002 – XI ZR 91/99</i>	859
5. Sittenwidrigkeit von Ehegattenbürgschaften <i>BGH, Urt. v. 14. 5. 2002 – XI ZR 50/01</i>	863
6. Abänderung eines Sondernutzungsrechts durch bevollmächtigte Notariatsangestellte <i>BGH, Urt. v. 17. 5. 2002 – V ZR 149/01</i>	866

7. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft eines Kommanditisten <i>BGH, Urt. v. 28. 5. 2002 – XI ZR 199/01</i>	868
8. Umfang einer Bürgschaft nach § 7 MaBV <i>BGH, Urt. v. 18. 6. 2002 – XI ZR 359/01</i>	871
9. Sittenwidrigkeit einer Sicherungsgrundschuld <i>BGH, Urt. v. 19. 6. 2002 – IV ZR 168/01</i>	874
10. Unwirksamkeit einer Nebenforderungsklausel bei Höchstbetragsbürgschaft <i>BGH, Urt. v. 18. 7. 2002 – IX ZR 294/00</i>	875
<i>II. Beurkundung und Betreuung</i>	
Unwirksamkeit nachweisunabhängiger Vollstreckungsunterwerfung in Werkvertrags-AGB <i>BGH, Urt. v. 27. 9. 2001 – VII ZR 388/00</i>	878
<i>III. Liegenschaftsrecht</i>	
1. Stimmrecht des Wohnungseigentümers bei Nießbrauchsbestellung <i>BGH, Beschl. v. 7. 3. 2002 – V ZB 24/01</i>	881
2. Abgrenzung bloßer Gebrauchsregelung vom Gebrauchsentzug <i>BayObLG, Beschl. v. 28. 2. 2002 – 2Z BR 177/01</i>	888
<i>IV. Notarrecht</i>	
1. Ausschreibung und Besetzung einer Notarstelle <i>BVerfG, Beschl. v. 1. 7. 2002 – I BvR 152/02</i>	889
2. Abbruch eines Auswahlverfahrens <i>BVerfG, Beschl. v. 20. 9. 2002 – I BvR 819/01 und I BvR 826/01</i>	891
Buchbesprechungen	
Henn, Schiedsverfahrensrecht (<i>Geimer</i>) – Dauner-Lieb/Heidel/Lepal/Ring, AnwaltKommentar Schuldrecht (<i>Wälzholz</i>) – Wegmann, Eheverträge	894

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von

Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,

Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

11 | 2002

Heft 11, November 2002

Seite 817 – 896

MITTEILUNGEN

Rechtsanwalt und Notar Paul Wagner 70 Jahre alt

Rechtsanwalt und Notar *Paul Wagner*, Kassel, feiert am 30. 11. 2002 seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar, der von 1981 bis 1997 Präsident der Notarkammer Kassel war, war viele Jahre in vielfältiger Weise in der Standesarbeit tätig. Er unterstützte nicht nur die Arbeit der Bundesnotarkammer u. a. durch seinen Vorsitz im Ausschuss für „Gestaltung des Zugangs zum Anwaltsnotariat“, sondern war auch maßgeblich an der Gründung und dem Aufbau des Deutschen Notarinstituts in Würzburg beteiligt. Von der Gründung im Jahre 1993 an bis zum Herbst d. J. stand er dem Beirat des Deutschen Notarinstituts vor. 1998 wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste um den Notarstand das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Rechtsanwalt und Notar *Paul Wagner* sehr herzlich und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Notar Dr. Hans Wolfsteiner 65 Jahre alt

Am 29. 11. 2002 vollendet Notar *Dr. Hans Wolfsteiner*, München, sein 65. Lebensjahr. Notar *Dr. Wolfsteiner* ist seit vielen Jahren in der Standesarbeit aktiv tätig. Hervorzuheben sind insbesondere seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Zusammenhang mit der Schuldrechtsmodernisierung sowie sein Engagement in der Fortbildung vor allem im Fachinstitut für Notare. Seit 1986 ist er Mitglied, seit 1989 Vorsitzender des Ausschusses für Schuld- und Liegenschaftsrecht der Bundesnotarkammer. Im Oktober 1998 wurde er zum zweiten Vorsitzenden und im Oktober 2002 zum ersten Vorsitzenden des Bayerischen Notarvereins gewählt.

Herausgeber und Schriftleiter sprechen Notar *Dr. Hans Wolfsteiner* ihre herzliche Gratulation aus und verbinden dies mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Verdienstkreuz am Bande für Notar Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke

Der Bundespräsident hat Notar *Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke*, Augsburg, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

verliehen. *Prof. Dr. Jerschke* hat das Fachinstitut für Notare im Deutschen Anwaltsinstitut e. V. als Fortbildungseinrichtung der Bundesnotarkammer seit seiner Gründung im Jahre 1982 aufgebaut und bis Ende Juni 2002 geleitet (s. DNotZ 2002, 564). Sein Engagement wird mit dieser Ordensverleihung gewürdigt.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Notar *Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke* zu dieser Auszeichnung.

Modellversuch zur außergerichtlichen Streitbeilegung in Nürnberg

Das Bayerische Staatsministerium der Justiz hat im Bezirk des LG Nürnberg-Fürth einen Modellversuch zur Förderung der außergerichtlichen Beilegung von Rechtsstreitigkeiten gestartet. Im Rahmen dieses Projekts soll – parallel zur Erprobung der obligatorischen Streitschlichtung nach dem Bayerischen Schlichtungsgesetz – untersucht werden, ob und auf welche Weise die freiwillige Inanspruchnahme von Schlichtungsverfahren durch die Streitparteien gefördert werden kann.

Das Modellprojekt wird von der Rechtsanwaltskammer beim OLG Nürnberg und der Nürnberger Gesellschaft für Mediation e. V. unterstützt. Es wird vom Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und freiwillige Gerichtsbarkeit an der Universität Erlangen-Nürnberg, *Prof. Dr. Reinhard Greger*, wissenschaftlich begleitet. Ständig aktualisierte Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.jura.uni-erlangen.de/aber.

Preisindex für die Lebenshaltung im September 2002

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 111,1

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
a) Alle privaten Haushalte:	111,0	111,8
b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:	110,0	110,5
c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:	110,7	111,0
d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen:	111,4	111,5

Die Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet sind DNotZ 2002, Heft 1, S. 4, zu entnehmen.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse www.statistik-bund.de vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.

Die Verbraucherpreisindizes für das Frühere Bundesgebiet und die Neuen Länder und Berlin-Ost werden in Zukunft vom Statistischen Bundesamt nicht mehr berechnet und stehen ab dem Jahr 2003 nicht mehr zur Verfügung (nähere Informationen unter Telefon 0611/75-2621).